

LIEDERABENDE IM OPERNHAUS

FRANZ SCHUBERT (1797–1828)

Der liebliche Stern D 861

Der Winterabend D 938

An den Mond D 259

Der Fluss D 693

Ellens Gesänge D 837–839

I. Raste, Krieger, Krieg ist aus

II. Jäger, ruhe von der Jagd

III. Ave Maria! Jungfrau mild

VERLEIHUNG DER HUGO-WOLF-MEDAILLE

an Kammersänger

Prof. Dr. h. c. mult. Dietrich Fischer-Dieskau

Grußwort des Intendanten der Staatsoper Stuttgart

Albrecht Puhmann

Laudatio: Dr. Nicola Leibinger-Kammüller

Überreichung der Medaille: Dr. Herbert Müller

HUGO WOLF (1860–1903)

Aus: „Italienisches Liederbuch“

Auch kleine Dinge können uns entzücken

Gesegnet sei das Grün und wer es trägt

Wer rief dich denn? Wer hat dich herbestellt?

Du denkst mit einem Pädchen mich zu fangen

Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei

Wir haben beide lange Zeit geschwiegen

Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr

Mein Liebster ist so klein

O wär dein Haus durchsichtig wie ein Glas

Wenn du, mein Liebster, steigst zum Himmel auf

GUSTAV MAHLER (1860–1911)

Rheinlegendchen

Ich ging mit Lust durch einen grünen Wald

Hans und Grete

Wer hat dies Liedlein erdacht?

Birgid Steinberger, Sopran

Julius Drake, Klavier